

Process Engineer / Prozessingenieur



ANDREAS DIEM

Takeda, Wien

„Man lernt nie aus!“



Mehr Infos zum Unternehmen
und Stellenangebote unter:
<https://www.takedajobs.com>

DIE WICHTIGSTEN FAKTEN ZU MEINEM BERUF

SCHULWISSEN	Naturwissenschaftliche Fächer (Chemie, Physik), Mathematik und Englisch
SCHULABSCHLUSS	Naturwissenschaftliche oder technische Ausbildung (Fachhochschule, HTL, Universität)
UNTERNEHMENSART	Pharmazeutische Industrie
ARBEITSUMFELD	Büro, Reinraum

EIN TYPISCHER TAGESABLAUF

Als Prozessingenieur übernehme ich die technische Leitung von Projekten, um die Versorgung unserer Patient*innen mit Medikamenten sicherzustellen. Das beinhaltet: das Finden von Lösungen für technische Probleme, die Verantwortung für die technischen, zeitlichen bzw. budgetären Projektziele, das Führen von interdisziplinären Teams, die enge Zusammenarbeit mit Lieferanten, von der Vergabeverhandlung über das Engineering bis zur Abnahme der Anlage und das Prüfen und Freigeben von Designdokumenten.

WAS MIR AN MEINEM JOB BESONDERS SPASS MACHT

Jeder Tag ist anders: Vom Blick fürs Große-Ganze bis hin zu den Details und von technischen, über organisatorische bis zu menschlichen Themen ist alles dabei. Dieser Job „macht Sinn“: Durch meine Tätigkeit helfe ich mit, den Markt mit lebensverbessernden und -erhaltenden Medikamenten zu versorgen.

WAS MAN AUCH BEDENKEN SOLLTE

Man ist „Mädchen für alles“, was nicht schlecht sein muss.
Die Pharmazeutische Industrie ist streng reglementiert; Projekte sind oft ein Marathon, kein Sprint.

MEIN PERSÖNLICHER TIPP AN BERUFSEINSTEIGER/INNEN

Sammele so viel (relevante) Berufserfahrung, wie möglich.
Finde ein Fachgebiet, das dich interessiert, und werde gut darin.

